

PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES FACHVERBAND SPORTSCHIEßEN RHEINLAND E.V. VOM 16. MÄRZ 2013

Vorsitz: Bernd Fronnert

Protokoll: Stephan Kani

Sitzungsort: „Haus des Sports“ Sportbund Rheinland, Koblenz

TAGESORDNUNG:

1.	Eröffnung und Begrüßung.....	2
2.	Feststellung der Stimmberechtigung	2
3.	Totengedenken	2
4.	Genehmigung der Tagesordnung.....	2
5.	Genehmigung des Protokolls der DV vom 18. März 2012	2
6.	Berichte und Informationen	2
6.1.	Bericht des Vorsitzenden	2
6.2.	Bericht des Geschäftsführers.....	2
6.3.	Gemeinsamer Bericht des Sportleiters und der Jugendleiterin	2
6.4.	Aussprache zu den Berichten.....	2
7.	Rechnungslegung des Geschäftsjahres 2012	3
8.	Bericht der Rechnungsprüfer	3
8.1.	Aussprache.....	3
8.2.	Entlastungsantrag	3
9.	Wahlen gem. §14 (4).....	3
9.1.	Wahl eines Wahlausschusses.....	3
9.2.	Wahl eines stellvertretenden Vorsitzenden	3
9.3.	Wahl eines Jugendleiters	4
9.4.	Wahl eines Referenten für Öffentlichkeitsarbeit.....	4
10.	Haushaltsplan und Genehmigung	4
11.	Satzungsänderung (gem. Anlage 1).....	4
12.	Beschluss der Richtlinien für E-Kader und Regionalgruppen (Anlage 2)	4
13.	Anträge.....	4
14.	Verschiedenes	4

1. ERÖFFNUNG UND BEGRÜßUNG

Der Vorsitzende Bernd Fronnert begrüßt alle Anwesenden Ehrenmitglieder und Vereine. Die Sitzung wird offiziell um 9:10 Uhr eröffnet.

2. FESTSTELLUNG DER STIMMBERECHTIGUNG

Gemäß der Anwesenheitsliste sind 45 stimmberechtigte Vereinsvertreter und 6 Vorstandsmitglieder eingetragen. Daraus ergeben sich 51 mögliche Stimmen für alle folgenden Abstimmungen.

3. TOTENGEDENKEN

Bernd Fronnert bittet alle Anwesenden sich zu erheben und der Verstorbenen zu gedenken.

4. GENEHMIGUNG DER TAGESORDNUNG

Der Vorsitzende bittet die Versammlung den TOP 11 (Satzungsänderung) streichen zu dürfen. Es wird eine neue Versammlung in der Zukunft angestrebt, in der die Satzung grundlegend besprochen werden soll. Die Änderung der Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

5. GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER DV VOM 18. MÄRZ 2012

Das Protokoll wurde im Vorfeld der Versammlung auf der Internetseite des Fachverbandes veröffentlicht. Es gab keine Fragen oder Änderungswünsche. Die Versammlung genehmigt das Protokoll einstimmig.

6. BERICHTE UND INFORMATIONEN

6.1. BERICHT DES VORSITZENDEN

Es wird ein gemeinsamer schriftlicher Bericht des Vorsitzenden und Geschäftsführers an die anwesenden Delegierten verteilt.

Nach einer kurzen Pause, in der alle Anwesenden sich den Bericht in Ruhe durchlesen konnten, gab der Vorsitzende noch einige mündliche Ergänzungen bekannt.

6.2. BERICHT DES GESCHÄFTSFÜHRERS

Der Geschäftsführer hatte zum verteilten Bericht keine ergänzenden Kommentare.

6.3. GEMEINSAMER BERICHT DES SPORTLEITERS UND DER JUGENDLEITERIN

Der Sportleiter Olaf Mayer trägt den gemeinsamen Bericht vor, dabei geht er besonders auf folgende Punkte ein:

- Mangelnde Mitarbeit der Bezirke bei der Durchführung von Lehrgängen im E-Kader und Regionalgruppenbereich.
- VAL-RLP und Leistungssportförderkonzept RLP

6.4. AUSSPRACHE ZU DEN BERICHTEN

Aus der Versammlung wurden einige Fragen zum gemeinsamen Bericht des Vorsitzenden und Geschäftsführers gestellt. Alle Fragen konnten schnell und umgehend beantwortet werden.

7. RECHNUNGSLEGUNG DES GESCHÄFTSJAHRES 2012

Der Geschäftsführer stellt der Versammlung seinen Finanzbericht für 2012, die Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2012 und 11. März 2013 vor.

Schwerpunkte in seinem Bericht sind

- Nach wie vor „Altlasten“ durch den alten Vorstand
- Förderung
- Anträge auf Zuschüsse

Aus der Versammlung gibt es keine Fragen zu diesem Bericht.

Der Geschäftsführer regt an, ausnahmsweise für das Jahr 2013 die Schlüsselzuweisung durch den Sportbund an die Vereine durchzureichen. Trotzdem müsste von allen Vereinen ein entsprechender Antrag gestellt werden. Nähere Informationen hierzu werden zeitnah auf der Homepage des FV veröffentlicht, sowie an die gemeldeten E-Mail-Adressen versendet. Brigitte Dietermann regt an, dass diese Anträge bis zum 30. Juni gestellt sein müssten. Die Delegierten und der Vorstand sind damit einverstanden.

8. BERICHT DER RECHNUNGSPRÜFER

8.1. AUSSPRACHE

Kassenprüfer Stefan Weber berichtet der Versammlung, dass die Kasse von ihm und Harald Jung geprüft wurde. Die Buchhaltung ist korrekt, die Belege vollständig und es ist alles nachvollziehbar. Er geht in seinem Bericht kurz auf den Bericht von TOP 7 ein.

8.2. ENTLASTUNGSANTRAG

Der Antrag des Kassenprüfers an die Versammlung, den Vorstand zu entlasten, wird einstimmig angenommen.

9. WAHLEN GEM. §14 (4)

9.1. WAHL EINES WAHLAUSSCHUSSES

Als Wahlausschuss werden Ingo Roggen, Stefan Weber und Dr. Willy Werner vorgeschlagen. Die Versammlung nimmt den Vorschlag einstimmig an.

Der Wahlausschuss bestimmt Stefan Weber als seinen Vorsitzenden.

9.2. WAHL EINES STELLVERTRETENDEN VORSITZENDEN

Stefan Weber stellt das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden zur Wahl und bittet die Versammlung um Vorschläge.

Es kommt der Vorschlag zur Wiederwahl von Kurt Lauterwasser, der sich auch bereit erklärt im Falle einer Wiederwahl weiter zu machen.

Wolfgang Hartwig stellt den Antrag auf geheime Abstimmung.

Kurt Lauterwasser wird mit 42 Ja- zu 6 Nein-Stimmen gewählt.

9.3. WAHL EINES JUGENDLEITERS

Aus der Versammlung kommt der Vorschlag zur Wiederwahl. Brigitte Dietermann erklärt ihre Bereitschaft das Amt weiter auszuüben.

Es kommt wieder der Antrag auf geheime Abstimmung, es wird durch die Versammlung allerdings festgestellt, dass keine Voraussetzung für eine geheime Abstimmung gegeben ist. Daraufhin findet die Abstimmung offen statt.

Brigitte Dietermann wird mit einer Gegenstimme wiedergewählt.

9.4. WAHL EINES REFERENTEN FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Auch bei dieser Wahl kommt der Vorschlag zur Wiederwahl. Stephan Kani erklärt sich ebenfalls bereit, im Falle einer Wahl weiter zu arbeiten.

Die Abstimmung findet offen statt. Stephan Kani wird einstimmig im Amt bestätigt.

10. HAUSHALTSPLAN UND GENEHMIGUNG

Heinrich Terporten präsentiert der Versammlung den Haushaltsplan für 2013.

Aus der Versammlung kommen Fragen zum Thema Finanzierung LLZ, sowie Controlling für E-Kader und LLZ. Die Versammlung schlägt vor, für das nächste Jahr einen gesonderten Bericht für E-Kader und LLZ zu erstellen. Der Vorstand merkt an, dass ein Bericht unter Berücksichtigung des Datenschutzes erstellt wird.

Die Versammlung genehmigt den Haushalt einstimmig.

11. SATZUNGSÄNDERUNG (GEM. ANLAGE 1)

entfällt - Der Vorsitzende bittet die Versammlung um die Erlaubnis, dass der Vorstand eigene Anträge auf Satzungsänderung stellen darf. Die Versammlung stimmt für diesen Antrag.

12. BESCHLUSS DER RICHTLINIEN FÜR E-KADER UND REGIONALGRUPPEN (ANLAGE 2)

Aus der Versammlung kommt ein Hinweis auf einen Tippfehler in den Richtlinien. Der betroffene Betrag wird daraufhin korrigiert und die Richtlinien von der Versammlung einstimmig beschlossen.

13. ANTRÄGE

Dem Vorstand lagen keine Anträge vor.

14. VERSCHIEDENES

Die nächste Mitgliederversammlung soll am 15. März 2014 stattfinden. Der Sitzungssaal des Sportbundes steht leider wegen Umbauarbeiten nicht zur Verfügung. Der Vorsitzende bittet die Vereine um rechtzeitige Vorschläge wo die Versammlung stattfinden kann.

Aus dem Plenum kam die Frage nach der Möglichkeit in diesem Jahr noch zusätzliche Regionalgruppenlehrgänge durchzuführen. Deses wurde aber nach entsprechenden Erklärungen von Olaf Mayer und Brigitte Dietermann begründet abgelehnt.

Es werden im Vorfeld für alle geplanten Maßnahmen ausreichende Planungsfristen bekannt gegeben (solche existieren bereits seit vielen Jahren). Man erwarte vom Fachverbandsvorstand klare Vorgaben, wie die beispielsweise heute von der Mitgliederversammlung einstimmig beschlossenen Richtlinien. Es

kann und darf nichts ein, dass hiervon ständig Ausnahmen gemacht würden. Es wurde darauf hingewiesen, dass immer noch die Möglichkeit zur Durchführung und Abrechnung von Bezirkslehrgängen auf RSB-Basis bestünde.

Der Geschäftsführer informiert die Versammlung, dass alle Übungsleiter-Lizenzen, die durch den Sportbund Rheinland ausgestellt wurden, nur vom Fachverband verlängert werden können.

Kommende Termine: 5. Juli – Sommerfest des Sportbundes, 31. August – Übungsleiter Forum in Koblenz

Ende der Versammlung: 11:15 Uhr